

Pressemitteilung Sparkasse Bochum

Sabine Raupach-Strohmann, Tel. 0234-611 1112

Bochum, den 27. September 2017



Erwin Markowsky führte wieder 2400 Sechstklässlern die Gefahren vor Augen, die bei einem zu sorglosen und ungeschützten Umgang mit Handy und Computer im Internet lauern. Foto: Sparkasse Bochum

„Hacker“ gibt Tipps für Sicherheit im Netz Vorträge für 2400 Sechstklässler, Lehrer und Eltern im RuhrCongress

WhatsApp, Facebook oder YouTube: Die Neuen Medien sind praktisch allgegenwärtig und besonders für Jugendliche nicht mehr weg zu denken. „Doch wenn der eigene Computer zum Spion wird und das Kinderzimmer zum Tatort besteht Handlungsbedarf“, beton Erwin Markowsky.

Der „Hacker“ von 8com, Spezialisten für IT-Sicherheit, hat es sich mit den „Fun & Risk im Netz“-Vorträgen zur Aufgabe gemacht, Schülern anschaulich und altersgerecht Medienkompetenz zu vermitteln.

In drei Live-Hacking-Vorträgen demonstrierte er vor 2400 Sechstklässlern aus 23 Schulen im RuhrCongress eindrucksvoll die Gefahren, denen sie im Netz ausgesetzt sind. Außerdem gab er ihnen und abends auch Lehrern und Eltern Tipps mit, wie man sich schützen kann. Ermöglicht wurde dieses Projekt vom Kompetenzteam Bochum und vom Schulservice der Sparkasse Bochum.

Einige Tipps:

Updates machen
Apps nur von offiziellen Stores
Bluetooth, WLAN und GPS nur bei Bedarf
Fremde Dateien nicht öffnen
Keine Kettenbriefe weiterleiten
Kameras abkleben